

## schulblatt 06

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

11. April 2013

auch  
als pdf im  
Internet

## EDITORIAL

Liebe Eltern,

das war doch am Ostermontag mal ein ganz überzeugender Versuch vom „jungen Lenz“, warum kann er sich nicht mal durchsetzen? Alle sprechen von Inklusion und der Frühling kriegt kein Bein an den Boden? Für die Theateraktivisten aus den 12. Klassen ist es allerdings wesentlich angenehmer in der teilweise dunklen Aula zu proben, wenn man nicht die ganze Zeit denkt, der Rest der Welt räkelt sich in der lauen Frühjahrsluft...., aber es soll ja auch noch die anderen Menschen geben und jeder von Ihnen kennt garantiert mindestens eine Person, die wirklich keine Lust mehr auf dicke Sohlen und Strickmütze hat! In der Aula ist es aber meistens warm genug und wenn Sie sich in den nächsten Tagen per Vorbestellung bei Frau Nast für „SchwarzRotPetticoat“ noch Karten sichern, kann man sich auf einen absolut bunten Abend mit „Geschichte zum Anfassen“ freuen!

Kalt, aber irgendwie doch innerlich sehr erwärmt  
grüßt Jörn Rüter

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS

## SchwarzRotPetticoat

Mai 1945, Deutschland liegt in Schutt und Asche. Frauen beseitigen in harter Arbeit das Chaos, in dem sich durch den Krieg getrennte Familien suchen und Kinder spielen. Ost und West. Ende der Vierziger spaltet sich die Nation.

Mit dem Wirtschaftswunder erlebt Deutschland in den Fünfzigern einen neuen Aufschwung. Man reist nach Italien und Teenager erfreuen sich an Petticoats und amerikanischen Blue Jeans.

Im Deutschland der sechziger Jahre bilden sich zwei unterschiedliche Gesellschaften hinter der Mauer, die das Land teilt. Tanzschuhe steppen über den Boden, im Westen angetrieben vom Twist, im Osten bewegt vom Lipsi. Kritik an der Politik wird deutlich und Studenten demonstrieren für Freiheit und Gleichheit.

SchwarzRotPetticoat- ein Theaterstück mit Musik und Tanz. Die beiden 12. Klassen nehmen Sie mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Vergangenheit. Erleben Sie 30 Jahre deutsche Geschichte; werden Sie Zeitzeuge!

Marlene Bärenfänger

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS



Eins, zwei, drei,  
na was ist denn schon dabei?

## SchwarzRotPetticoat

Deutschland von der Nachkriegszeit bis zur Studentenrevolte  
Theaterstück der 12. Klassen mit Musik und Tanz

Donnerstag, 25. April 2013 / 19:00 Uhr

Freitag, 26. April 2013 / 19:00 Uhr

Samstag, 27. April 2013 / 19:00 Uhr

Karten 2,50€ schriftlich im Büro  
Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 18.04.  
Direktverkauf am 19.04. von 09:30-10:30 Uhr im Foyer  
und an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn).

Rudolf Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek / Rahlstedter Weg 60 / 22159 Hamburg  
schwarzrotpetticoat.waldorfschule-wandsbek.de

Die richtige Web-Adresse: <http://schwarzrotpetticoat.waldorfschule-wandsbek.de/>

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS



## VON DEN SCHÜLERN

## Unsere Lesenacht

Am Freitag, den 22. März 2013, trafen sich alle aus der 5B um 19:00 Uhr im alten Musiksaal zur Lesenacht. Nachdem alle da waren und aufgebaut war, wurde „Tintenherz“ von Jacob vorgestellt. Danach wurden noch viele andere Bücher vorgestellt: „Momo“, „Der Ausgestoßene“, „Wenn der Windmann kommt“ usw. Zwischendurch wurden die mitgebrachten Süßigkeiten gegessen. Um 23:00 Uhr durften wir noch ein bisschen spielen, essen und lesen. Um 0:00 Uhr wurde für Marie ein Geburtstagslied von fast allen gesungen. Irgendwann, so um 1:00 Uhr, wurde überall das Licht ausgemacht und noch ein bisschen getuschelt, die meisten sind dann um 2:00 Uhr eingeschlafen. Um 7:00 Uhr waren dann alle wieder wach. Dann haben wir den Musiksaal wieder aufgeräumt und durften noch spielen. Um 8:00 Uhr kamen dann die Eltern und haben Essen mitgebracht. Dann wurde erst einmal gefrühstückt. Als dann manche fertig waren, sind sie nach Hause gefahren. – Nicht alle konnten ihre Bücher vorstellen, die dürfen das noch im Hauptunterricht tun.

Vanessa

Um 19 Uhr traf sich unsere Klasse im alten Musiksaal zur Lesenacht. Jeder kam mit seiner Isomatte und seinem Schlafsack, und wer mochte, brachte auch noch etwas zu knabbern mit. Jedes Kind hat sein Lieblingsbuch mitgebracht, aus dem es erzählt und ein kleines Stück vorgelesen hat. Um ca. 23 Uhr haben wir aufgehört Bücher

vorzustellen und haben nur noch geredet. Manche sind dann schon eingeschlafen, andere waren noch lange auf. -Am nächsten Morgen waren wir alle schon zwischen 6 und 7 Uhr wach. Dann haben wir den ganzen Saal aufgeräumt und gefegt. Die Eltern kamen um 8 Uhr, um in der Mensa mit uns zu frühstücken. Danach sind wir alle, wenn auch nicht ganz ausgeschlafen, nach Hause gefahren.

Eva

Am Freitagabend um 19 Uhr sind alle Kinder eingetroffen. Wir haben unsere Schlafsachen ausgepackt und haben es uns gemütlich gemacht. Dann hat einer nach dem anderen sein Buch vorgestellt. Es wurde immer später und um 0 Uhr haben wir Schluss gemacht. -Natürlich kam nicht sofort Ruhe rein, denn jeder musste noch ein bisschen quatschen. Um 1:30 Uhr sind wir eingeschlafen. - Morgens, so etwa zwischen 6 und 7 Uhr, sind wir aufgewacht. Wir haben unsere Sachen gepackt und sind in die Mensa gegangen, dort haben unsere Eltern schon auf uns gewartet. Und gemeinsam haben wir gefrühstückt. Als wir fertig waren, sind wir nach Hause gegangen. – Ich selber habe zwar nicht viel geschlafen, aber ich fand die Lesenacht toll.

Elisa

*Für uns alle, ob verheiratet oder nicht, ob berufstätig oder nur Hausfrau, gelten die gleichen Regeln: Wir müssen in erster Linie Frauen bleiben, trotz modernem Tempo und vermehrter Pflichten.*

SchwarzRotPetticoat



# Tagebuch der Lesenacht der Klasse 5b im Musikraum

von Fr., 22.03. auf Sa., 23.03.

- 18:45 Uhr Eintreffen mit Sack und Pack in der Schule.
- 19:00 Uhr Treffpunkt Musikraum mit Isomatte, Schlafsack und Buch ( jeder sein „Zur- Zeit- Lieblings-Buch“).
- 19:15 Uhr Vorbereitung auf die Nacht, Isomatten, Faltmatratzen, Schlafsäcke, Decken und Sonstiges ausbreiten. Leuchten aus der Schule geholt und aufgestellt, für die Gemütlichkeit. Stühle beiseite gestellt.
- 19:30 Uhr Warten, dass die Eltern alle weg sind um Quatsch zu machen und Frau Elson zu „NERVEN“.  
Als die Eltern dann endlich alle weg waren ging´s los: Reden, Quatschen, Quatsch machen und dann ....
- 20:00 Uhr Ruhe und Frau Elson fragt: „Wer denn der erste sein möchte?“  
Jacob meldete sich und liest aus „Tintenherz“ und dann gehts erst richtig los und es folgte Geschichte auf Geschichte aus Krabat, Harry Potter, Der Ausgestoßene und viele andere ... sehr spannend und toll.
- 22:00 Uhr Doch wie das so ist, irgendwann können manche nicht mehr zuhören, dann sagte Frau Elson, dass wir mit dem Vorlesen aufhören.- Einige spielen noch Spiele, z.B. UNO, andere redeten oder versuchten zu schlafen.
- 22:30 Uhr Sehr viele schlafen schon !
- 00:00 Uhr Frau Elson zündete eine Kerze an und ging zu Marie, Vereinzelte kamen mit, dann die ganze Klasse und wir sagen ein Geburtstagsständchen.
- 00:20 Uhr „Jetzt aber alle in die Schlafsäcke“ sagte Frau Elson. - Ein paar gingen noch schnell Zähne putzen, was andere schon getan hatten.- Viele blieben noch wach, manche hatten keine Uhr, aber es war bestimmt schon sehr spät.
- 06:00 Uhr Ich wache auf, wir waren bis 03:00 Uhr wach, die ersten wachen auf, die zweiten wachen auf, die dritten wachen auf und dann sind alle wach (fast).
- 06:30 Uhr Die ersten putzen Zähne und ziehen sich an, dann mit Begeisterung ans Aufräumen.
- 06:50 Uhr Fast alle schon fertig, nur ein paar bleiben noch ein wenig liegen.  
Da sieht man, wer morgens am schlechtesten aufwacht, und immer im Kopf:  
„Wann kommen die Eltern mit dem Frühstück“
- 07:00 Uhr Mit Sack und Pack alle vor der Mensa, dürfen noch ein bisschen Quatsch machen,
- 07:50 Uhr Magenerleichterung, die Eltern sind mit dem Frühstück da.
- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:30 Uhr Eigentlich alle weg, nur Frau Elson und ein paar andere räumen noch die Mensa auf.
- 10:00 Uhr Zu Hause.

*Glaubst du  
du bist noch  
zu klein  
um große  
Fragen zu stellen?*

*Dann kriegen  
die Großen  
dich klein  
noch bevor du  
groß genug bist.*

SchwarzRotPetticoat

Wir hatten viel Spaß. Ob das was für euch wäre, ist eure Sache, aber das werde ich nieee vergessen !  
Ach und die Bücher, die waren alle TOLL, wie der Abend!

Finn

## TERMINE APRIL

Do	11.04.	19.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt
Mo	15.04.	20.00 Uhr	Elternabend 8a ( <i>Klemich</i> )
Di	16.04.	20.00 Uhr	Elternabend 4a ( <i>Bekeris</i> )
Do	18.04.		Redaktionsschluss Schulblatt 07/13
Fr	19.04.	17.30 Uhr	„Die Lichtflamme“ nach S. Lagerlöf Aufführung der Klasse 5b
Di	23.04.	19.30 Uhr	Berichtselternabend Landbau 9b
Do	25.04.	19.00 Uhr	„SchwarzRotPetticoat“
Fr	26.04.	19.00 Uhr	Deutschland von der Nachkriegszeit
Sa	27.04.	19.00 Uhr	bis zur Studentenrevolte Aufführungen der Klassen 12a & b
Mo	29.04.	19.00 Uhr	Berichtselternabend Feldmessen 10b

## TERMINE MAI

Mi	01.05 bis		
So	12.05.		Mai-Ferien
Di	14.05.	20.00 Uhr	Elternabend 5b ( <i>Elson</i> )
Do	16.05.		Redaktionsschluss Schulblatt 08/13
Di	21.05.	20.00 Uhr	Elternabend 1b ( <i>Petran</i> )
Di	28.05.	20.00 Uhr	Elternabend 4b ( <i>Geier</i> )
Do	30.05.		Redaktionsschluss Schulblatt 09/13 19.00 Uhr Offene Holzwerkstatt

## TERMINE JUNI

Sa	01.06.		Öffentliche Monatsfeier
Mi	05.06.	17.00 Uhr	Elternnachmittag 5b ( <i>Elson</i> )

*Hoch über dem See fliegt ein Bomber.  
Von den Ruderbooten auf  
Schauen Kinder, Frauen, ein Greis. Von weitem  
Gleichen sie jungen Staren, die Schnäbel aufreißend  
Der Nahrung entgegen.*

SchwarzRotPetticoat

## FERIEN 2012 / 2013 / 2014

jeweils erster und letzter Ferientag

<b>Maiferien</b>	Mi 01.05.13 bis So 12.05.13
<b>Sommerferien</b>	Do 20.06.13 bis Mi 31.07.13
<b>Herbstferien</b>	Sa 28.09.13 bis So 13.10.13
<b>Weihnachtsferien</b>	Do 21.12.13 bis So 05.01.14
<b>Frühjahrsferien</b>	Sa 01.03.14 bis So 16.03.14

## ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

**Die Elternbücherei ist die ganze Woche geöffnet von kurz vor Acht bis Viertel nach Acht, bei Bedarf auch länger.  
Montags zusätzlich am Mittag ab 12:15 Uhr.**

In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr.

Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

*Oh, angenehmer Schlaf  
auf den Kissen mit roten Blumen,  
einem Weihnachtsgeschenk von Anita, woran sie drei  
Wochen gestickt hat,  
oh, angenehmer Schlaf,  
wenn der Braten fett war und das Gemüse zart.*

SchwarzRotPetticoat

## KLEINANZEIGEN

## Übergangbleibe gesucht

Vierköpfige Familie einer Waldorflehrerin sucht zur Zwischenmiete für den Zeitraum von Mitte Juli bis ca. Mitte November 2013 eine Wohnung oder Häuschen, gerne in Schulnähe.

Info: gerne per E-Mail an: [majunge41@gmail.com](mailto:majunge41@gmail.com)

## Wer kann es?

Ukulele - Wer erteilt Unterricht oder kennt jemanden, der das tut?  
Info an: Familie Olbrich / Tel.: 0171-191 47 27

## Im Mai noch mal an die See?

Ferienhof für Familien mit Kindern. Lagerfeuer, Reiten, im Mitmachgarten Kartoffeln legen, Sonnenblumen und Mais säen, draußen spielen, schöne Sandstrände. Zwei DEMETER-Höfe zum Einkaufen in der Umgebung. Info: [www.meeeresbrise.de](http://www.meeeresbrise.de)

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

## Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek  
Rahlstedter Weg 60  
22159 Hamburg  
Tel.: 040 - 645 895 - 0  
Fax: 040 - 645 895 - 20  
Mail: [schule@waldorfschule-wandsbek.de](mailto:schule@waldorfschule-wandsbek.de)  
Web: [waldorfschule-wandsbek.de](http://waldorfschule-wandsbek.de)

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

## Verantwortlich

Jörn Rüter, Christiane Gerber, Madeleine Weiss

## Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als  
Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro  
abgeben oder an:  
[schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de](mailto:schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de)